

Deutsches
XXXXXXX

XXXXXXXXXXXXXXXXXX

132 /39

43
13. April 1939.

An den

Herrn Reichsminister für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8

Unter den Linden 69

An das Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Betrifft: Stelle eines wissenschaftlichen Angestellten
am Deutschen Historischen Institut in Rom.

Die dem Deutschen Historischen Institut in Rom bewilligte
Stelle eines wissenschaftlichen Angestellten nach TO.A.III
beabsichtige ich, ab 1.4.39 bis auf weiteres Herrn Dr. Joachim
B i r k n e r , Rom 113, Via della Sagrestia 17, zu übertragen.
Er wird die Edition der „Nunziaturberichte aus Deutschland“
fortführen, für die er als besonderer Fachmann zu gelten hat.
Herr Dr. Birkner war bisher Assistent am Historischen Institut
der Görres-Gesellschaft in Rom, hat aber ~~da~~ seine Stellung aufge-
geben und unverbindlich bereits mit seiner Arbeit im Rahmen des
Instituts begonnen.

Unterlagen zu dem Personalakt Dr. Birkner füge ich bei.

Ich bitte den Herrn Minister, dieser Regelung zuzustimmen.

Historischen Institut der Görresgesellschaft keine Schwierig-
keiten entgegenstehen.

Der Direktor

Prof. W. H. W. H. W. H.

Mit Deutschen Grüssen

Heil Hitler!

Dr. J. Birkner

(Dr. J. Birkner)